



## MEDIENMITTEILUNG

### **Implenia gewinnt in der Schweiz und Deutschland Hochbauaufträge im Gesamtwert von mehr als CHF 220 Mio.**

Hochbauaufträge in verschiedenen Regionen der Schweiz und Deutschlands | Neubau und Modernisierung von Gewerbe- und Wohnbauten | Fokus auf Nachhaltigkeit | Auftragsvolumen von insgesamt über CHF 220 Mio.

**Glattpark (Opfikon), 15. Dezember 2023** – Die Division Buildings von Implenia hat in verschiedenen Regionen der Schweiz und Deutschlands Hochbauaufträge in der Höhe von insgesamt über CHF 220 Mio. gewonnen. Die Aufträge für Neubauten sowie Modernisierungen decken unterschiedliche Leistungen aus dem umfassenden Portfolio der Gruppe ab. Damit entsprechen die gewonnenen Projekte der Strategie von Implenia, integrierte Dienstleistungen für grosse, komplexe Projekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette anzubieten.

Implenia CEO André Wyss freut sich über die Auftragsgewinne: «Diese neuen Projekte bestätigen das Vertrauen der Kunden in Implenia. Die Gruppe ist auf Kurs, die für 2023 gesetzten Ziele zu erreichen.»

#### **Neues Logistikzentrum in Birsfelden – partnerschaftliche Zusammenarbeit als Erfolgsfaktor**

Im Industriequartier Sternenfeld-Ost in Birsfelden wird unweit der nationalen Strassenverkehrsachse A2 ein modernes Logistikzentrum gebaut, das vom Universitätsspital Basel (USB) angemietet wird. Implenia hat das Projekt über die letzten zwei Jahre geplant und konnte es im November nach Abschluss eines strukturierten Verkaufsprozesses an einen Investor veräussern. Das war eine bedeutende Immobilientransaktion eines Entwicklungsobjekts in der Schweiz im aktuellen Marktumfeld und leistet durch den Verkauf einen signifikanten Beitrag zum Ergebnis 2023 der Division. Auf einem Baurechtsgrundstück aus dem Real Estate Portfolio von Implenia hat das Team von Real Estate Consulting & Planning (RECP) im Jahr 2021 eine Nutzungsanalyse durchgeführt mit dem Ziel, den Standort auf eigenes Risiko zu entwickeln und das Projekt zu attraktiven Konditionen zu bauen und zu verkaufen. Bereits beim Start der Entwicklung konnte mit USB ein Ankermieter gefunden werden. Das USB wird an diesem Standort ihr Service- und Logistikzentrum betreiben. Im November wurde die Entwicklung inklusive architektonischem Entwurf, von Implenia nach mehrjähriger Planung mit dem Verkauf erfolgreich abgeschlossen. Das Projekt wurde unter der Leitung von RECP über sämtliche Leistungsphasen hinweg betreut und konnte dank schlanken Projektstrukturen in kurzer Zeit entwickelt werden. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Beteiligten war dabei ein zentraler Erfolgsfaktor. Seit August wird das Projekt realisiert. Es soll in der zweiten Hälfte 2025 dem Käufer

übergeben werden. Das USB wird den Mieterausbau in Eigenregie realisieren und das Gebäude voraussichtlich 2026 in Betrieb nehmen.

### **Passage Morillons in Genf – Neubau von drei Gebäuden mit Wohnungen, Gewerbe und Parking**

Im Oktober wurde Implenla von den Bauherren Roxbury und der Stiftung Terra et Casa als Totalunternehmer mit dem Bau der Passage Morillons beauftragt. Das Projekt mit einer Fläche von 24'700 m<sup>2</sup> umfasst den Bau von zwei Gebäuden mit Mietwohnungen und einem Bürogebäude. Die Gebäude sind durch ein gemeinsames Erdgeschoss mit Geschäftsarkaden verbunden. Zwei Untergeschosse mit Parkplätzen und Nebenräumen werden ebenfalls von allen drei Gebäuden genutzt. Die Gebäude werden nach den Standards HPE (gesetzlicher Standard des Kantons Genf) und Minergie P gebaut. Das Projekt befindet sich im internationalen Viertel von Genf und ist ausgezeichnet erschlossen. Die Projektlaufzeit ist von Dezember 2023 bis Ende 2025 geplant.

### **Modernisierungsprojekte in der Deutsch- und Westschweiz – energetische Sanierung und Umbau**

Die Schweiz hat einen hohen Anteil an alten Bestandsimmobilien. Um den modernen Anforderungen zu genügen, müssen sie baulich angepasst und energetisch saniert werden. Mit seinem starken Nachhaltigkeitsfokus bringt Implenla die langjährige Erfahrung sowie umfassende Kompetenz mit, um bestehende Gebäude nach den vom Kunden gewünschten Standards zu renovieren.

Kürzlich hat Implenla erneut zwei Modernisierungsprojekte in der Deutsch- und Westschweiz gewonnen: In Lausanne werden zwei Gebäude mit insgesamt 76 Mietwohnungen aus dem Jahr 1960 renoviert. Der Auftrag umfasst die Renovation von Küchen, Nasszellen und Gemeinschaftsräumen sowie die energetische Sanierung der Gebäudehülle inklusive Wärmeerzeugung. Implenla wurde mit der Planung und Entwicklung betraut, die von Dezember 2023 bis voraussichtlich Februar 2025 dauert.

In Oberwil wurde Implenla als Totalunternehmer mit der Sanierung des Einkaufszentrums Mühlemattcenter bestehend aus Geschäften, Büroflächen, Fitnesscenter, und Praxen beauftragt. Die Sanierung erfolgt unter Betrieb in zwei Etappen. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und dauern bis Juli 2025.

### **Neue Aufträge auch für den Bereich Baumeister der Division Buildings**

Die Bau- und Wohngenossenschaft Kraftwerk1 hat den Bereich Baumeister der Division Buildings von Implenla mit dem Bau eines Wohn- und Gewerbehauses im künftigen Koch-Quartier in Zürich beauftragt. Das kompakte Gebäude vereint ein buntes Spektrum an Nutzungen: Nebst 124 Wohnungen für unterschiedliche Zielgruppen entstehen unter anderem Ateliers, Gastronomie, Kindergärten sowie eine Trainingshalle für den Zirkus Chnopf und das Zirkusquartier. Der Baustart erfolgte bereits im November, die Fertigstellung des Gebäudes ist frühestens für 2026 geplant. Das Projekt orientiert sich an den Richtlinien der 2000-Watt-Gesellschaft und an Minergie-Eco-Kriterien.

Von der Flughafen Zürich AG wurde der Bereich Baumeister zudem mit den Hochbauarbeiten für den Triebwerksprüfstand am Flughafen Zürich-Kloten beauftragt. Die Bauarbeiten sind bereits gestartet und dauern bis April 2024.

Aus dem Kanton Zug waren zwei Projekte als Auftragseingang zu verzeichnen. Für den Bauherrn Cham Immobilien AG entstehen in der dritten Bauetappe des Papieri-Areals in Cham zwei neue Gebäude mit ca. 10'000 m<sup>2</sup> Büro-, Verkaufs- und Gewerbeflächen sowie rund 64 Mietwohnungen. Die Neubauten entstehen ab Januar 2024 innerhalb eines Jahres.

Zusätzlich erhielt der Bereich Baumeister von der Gemeinde Risch Immobilien AG (Griag) den Zuschlag für das neue Pflegezentrum Dreilinden sowie den Neubau «Leben im Alter» mit 60 Alterswohnungen und Servicedienstleistungen in Rotkreuz. Die Bauzeit dauert von Januar bis Dezember 2024.

### **Neue Hochbauaufträge in Deutschland – Nachhaltige Neubauten und anspruchsvoller Umbau**

In Deutschland konnte Implenla den bereits sehr guten Auftragsbestand in den letzten Wochen durch neue attraktive Projektgewinne ergänzen.

Von der GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH erhielt Implenla den Auftrag für ein weiteres Projekt auf dem Franklin-Areal in Mannheim. Als technischer Federführer einer ARGE errichtet Implenla dort das Quartierszentrum „Grüne Mitte“, das den markanten Mittelpunkt der derzeit grössten Arealentwicklung in Deutschland bilden wird. In Holzhybridbauweise entsteht im KfW-55 Standard ein ungewöhnliches Gebäudeensemble mit Läden, Gewerbe-, Gastronomie- und Büroflächen, die von einem intensiv begrüntem Hügel überspannt werden. Dieses kleine Naherholungsgebiet für die Anwohner wird auch eine Aussichtsplattform mit Aufzug erhalten. Auf dem Hügel wird zudem ein Wohngebäude mit 34 Wohnungen errichtet. Beide Gebäudeteile sind über eine Tiefgarage miteinander verbunden.

Für die Analytik Jena GmbH + Co. KG realisiert Implenla den Neubau eines Fertigungs-, Labor- und Bürogebäudes in Ilmenau. Im Rahmen der im Februar 2023 gestarteten Pre-Construction-Phase haben die Vertragspartner das Bauvorhaben gemeinsam hinsichtlich Bauzeit, Produktqualität, Bauabläufen und Baukosten optimiert. Inzwischen wurde bereits mit den Rohbauarbeiten begonnen.

Zudem hat die Division Buildings einen Auftrag für den anspruchsvollen Umbau einer denkmalgeschützten Liegenschaft gewonnen: In der Innenstadt von Leipzig wird der 1914 eingeweihte Zentral-Messepalast für einen Mieterwechsel umgebaut. Auftraggeber ist die Dr. Erich Krüger Stiftung in Rechtsträgerschaft der TU Bergakademie Freiberg, die durch die Renta GmbH vertreten wird.



Neues Service- und Logistikzentrum für das USB in der Nähe des Hafens im Sternenfeld-Quartier in Birsfelden (Bild: ©Burckhardt).



Passage Morillons – Neubau von drei Gebäuden in gut erschlossenem Quartier (Bild: © Sylla Widmann Architectes SA).

**Kontakt für Medien:**

Corporate Communications, T +41 58 474 74 77, [communication@implenia.com](mailto:communication@implenia.com)

**Kontakt für Investoren und Analysten:**

Investor Relations, T +41 58 474 35 04, [ir@implenia.com](mailto:ir@implenia.com)

**Investoren-Agenda:**

28. Februar 2024: Jahresergebnis 2023, Analysten- und Medienkonferenz

26. März 2024: Generalversammlung

**Implenia**

Als führender Schweizer Bau- und Immobiliendienstleister entwickelt, realisiert und bewirtschaftet Implenias Lebensräume, Arbeitswelten und Infrastruktur für künftige Generationen in der Schweiz und in Deutschland. Zudem bietet Implenias in weiteren Märkten Tunnelbau- und damit verbundene Infrastrukturprojekte. Entstanden 2006, blickt Implenias auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Entwicklungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einem integrierten, multinational führenden Bau- und Immobiliendienstleister zusammen. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum sowie der Expertise ihrer Spezialisten realisiert die Gruppe grosse, komplexe Projekte und begleitet Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Bauwerke. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenias mit Hauptsitz in Opfikon bei Zürich beschäftigt europaweit mehr als 9'000 Mitarbeitende (FTE) und erzielte im Jahr 2022 einen Umsatz von CHF 3,6 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter [implenia.com](http://implenia.com).